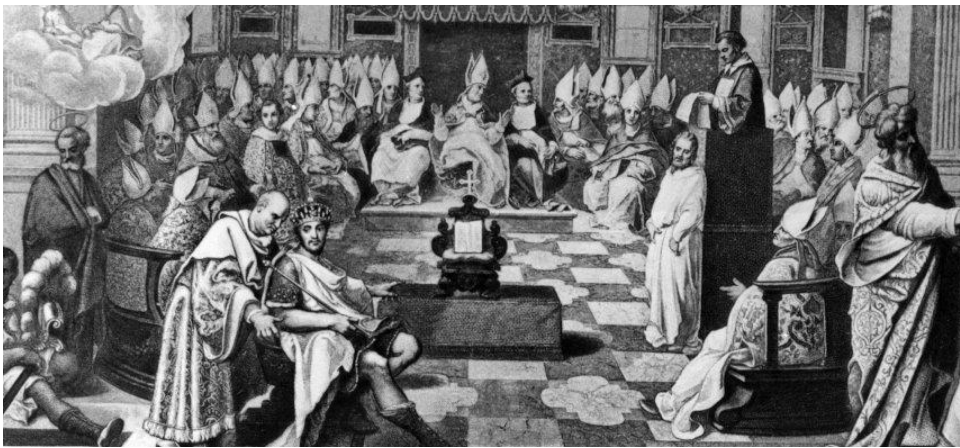




Glaubenswissen oder Beziehungsangebot? Das Erbe von Nizäa!

Jetzt wissen wir wohin die erste Reise von Papst Leo XIV. hinführt: Er besucht die Türkei, um Ende November an den Feierlichkeiten zum 1700. Jahrestag des Konzils von Nizäa teilzunehmen. Diese Stadt, heute Iznik, war die Sommerresidenz von Kaiser Konstantin, damals Nikaia oder Nizäa.



Was war damals los und hat das noch Bedeutung für uns heute? Und ob, ja klar! Damals wurde um Wesentliches gestritten, dass sich die Balken bogen! Es waren etwa 200 Bischöfe plus zahlreiche weitere Theologen. Unter ihnen auch ein gewisser Bischof Nikolaus von Myra!

Die Christenheit stand um das Jahr 325 an einer entscheidenden Weggabelung. Zum ersten Mal war es möglich, in Freiheit und ohne Verfolgung über die eigene Glaubensgrundlage zu beraten. Doch gerade diese Freiheit brachte eine neue, tiefere Herausforderung: Was glauben wir eigentlich – und wie reden wir davon?

Im Mittelpunkt stand eine Frage, die bis heute das Herz des christlichen Glaubens berührt: Wer ist Jesus Christus? Arius, ein Priester aus Alexandria, lehrte, Christus sei das höchste aller Geschöpfe – einzigartig, von Gott erwählt, aber nicht selbst Gott. Viele fanden diese Auffassung vernünftig, sie schien das Geheimnis Gottes zu bewahren. Doch die Kirche spürte: Wenn Christus nicht wahrer Gott ist, dann kann er uns auch nicht wirklich erlösen.

Das Konzil von Nicäa antwortete mit einem Wort, das in seiner Schlichtheit und Tiefe bis heute nachklingt: „Eines Wesens mit dem Vater“ (homoousios tō Patri). In dieser Formel verdichtet sich die Erkenntnis: In Jesus Christus begegnet uns nicht ein Abbild Gottes, sondern Gott selbst. Er selbst ist „Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen“, wie es dann im sogenannten „Großen Glaubensbekenntnis“ festgehalten wurde. Damit vollzog sich theologisch gesehen auch ein radikaler Bruch zum Judentum und 300 Jahre später zum Islam, für die diese Formulierung undenkbar war und ist.

Doch Achtung, diese Worte haben nicht nur eine dogmatische, sondern eine zutiefst existentielle Dimension. Denn wenn Gott sich in Christus selbst offenbart, dann ist unser Glaube keine bloße Lehre, sondern Beziehung. Der ferne, unbegreifliche Gott tritt in das konkrete Leben ein, teilt

unser Geschick, unser Leiden, unsere Freude. So wird das Bekenntnis von Nicäa zur Grundlage eines Glaubens, der mitten im Leben steht – und der gerade in unserem Menschsein Gottes Nähe erfährt.

Doch dieser Glaube war nie selbstverständlich – weder damals noch heute. Schon die Kirchenväter wussten, dass Worte wie „Gott von Gott“ nicht das Geheimnis erfassen, sondern es nur umkreisen können. Auch unser heutiger Glaube kennt eine Spannung zwischen dem Bekannten und dem Unbegreiflichen. Viele Menschen spüren, dass die alten Formeln schwer verständlich geworden sind. Nicht selten werden sie im Gottesdienst mitgesprochen, ohne dass ihr Inhalt noch berührt.

Gerade hier könnte das Konzil von Nicäa uns neu herausfordern. Denn es lädt uns ein, das Glaubensbekenntnis nicht als fertigen Besitz, sondern als Weg zu verstehen – als lebendige Antwort auf die Frage, wer Gott für uns ist. Wer „ich glaube“ sagt, bekennt nicht ein Lehrsystem, eine Dogmatik, sondern öffnet sich einer Beziehung.

Das heißt, wir dürfen den Mut haben, Glauben als ein Wagnis zu leben, nicht als fertige Sicherheit. So schützt das Bekenntnis von Nicäa den Glauben zwar vor Beliebigkeit, aber es erstickt ihn nicht in Formeln. Es will nicht erstarren, sondern Orientierung geben – wie ein Kompass, der Richtung weist, ohne den Weg vorzugeben. Auf diese Weise versuchen viele Eltern auch ihren Erziehungsauftrag ihren Kindern gegenüber zu verstehen.

In der heutigen Welt – geprägt von Pluralität, Individualismus und religiöser Unverbindlichkeit – brauchen wir diesen Kompass vielleicht mehr denn je. Menschen fragen nicht nur: Was soll ich glauben, sondern auch: Warum soll ich überhaupt glauben? Und: Wie kann ich glauben, wenn vieles unverständlich oder fern scheint?

Das Konzil von Nicäa kann hier eine doppelte Botschaft vermitteln:

Einerseits erinnert es uns daran, dass der christliche Glaube Vernunft und Denken nicht ausschaltet. Er stellt sich der Frage, wer Gott ist, und sucht eine Sprache, die Wahrheit und auch Tiefe miteinander verbindet. Andererseits zeigt es, dass diese Wahrheit kein abstraktes Wissen ist, sondern eine Beziehung, die trägt – auch in mancher Dunkelheit des Lebens.

Wenn wir also das Credo beten, dürfen wir uns bewusst machen: Wir stehen damit in einer langen Kette von Glaubenden, von den Vätern des Konzils über die Märtyrer bis zu den Gemeinden heute. Dieses gemeinsame Bekennen will mehr sein als Erinnerung; es ist Teilhabe an einem lebendigen Glauben, der die Zeit überdauert.

Vielleicht ist das die eigentliche Aktualität von Nicäa: Es ruft uns dazu auf, den Glauben nicht nur zu bewahren, sondern zu vertiefen – im Denken, im Streiten, im Beten und im Tun. „Gott von Gott, Licht vom Licht“ – das ist kein Satz aus der Vergangenheit, sondern ein Auftrag für die Gegenwart: Gott in dieser Welt sichtbar werden zu lassen, in unserem Handeln, unserer Hoffnung und unserer Liebe.

Vielleicht kann die Reise von Papst Leo XIV nach Nicäa auch ein Beitrag hierzu leisten!

Das meint Ihr Pfarrer Markus Hirlinger

Allerheiligen | Allerseelen

Auch wir gedenken in diesen Tagen der Verstorbenen aus unseren Familien und unserem Freundeskreis im Gottesdienst am **Sonntag, den 2. November um 11 Uhr** in der Rue Spontini. Wer möchte, kann ein Licht für diese entzünden und vor den Altar stellen. Kerzen und eine Gedenkliste, um entsprechende Namen einzutragen, die im Gottesdienst vorgelesen werden, liegen bis 11 Uhr aus.

Seien Sie herzlich willkommen!

Krabbelgruppe

Herzliche Einladung an alle interessierten Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Wir spielen, singen tanzen und turnen wieder gemeinsam **am Mittwoch, den 5. November von 15:15 Uhr bis 16:45 Uhr** in den Räumlichkeiten der Gemeinde. Die weiteren Treffen findet jeweils mittwochs statt. Wir freuen uns auf viele Kinder und Eltern! Kontakt und Anmeldung: Jasmin Stieg stieg.jasmin@gmx.de

Au-Pair Treffen

Die Au-Pairs treffen sich am **Donnerstag, den 6. November** ab 21 Uhr bei uns in der 38 Rue Spontini. Weitere Treffen finden abwechselnd am 11. November in der evangelischen Christuskirche in der 25 Rue Blanche, am 20. November bei uns in der katholischen Gemeinde statt und am 25. November erneut in der Christuskirche.

Firmweg 2025/2026

In diesem Herbst starten wir wieder mit dem Weg zur Firmung, die am Samstag, den 6. Juni stattfinden wird.

Zum Start gibt es für alle interessierten Jugendlichen und deren Eltern am **Sonntag, den 9. November von 11 Uhr bis 13 Uhr** in der 38 rue Spontini einen gemeinsamen Start mit Gottesdienst und anschließendem Informations- und Anmeldetreffen, bevor es am 23. November dann inhaltlich los geht! Wir freuen uns auf einen schönen und spannenden Weg mit vielen interessierten Firmbewerberinnen und Firmbewerbern!

Dürfen wir Sie als LeserinInnen unserer Albertina um Ihre Mithilfe bitten, diese Information an entsprechende Familien weiterzuleiten? Danke!

Alle Informationen finden Sie [hier](#).

Treffen der ehemaligen Firmlinge

Am **Sonntag, den 9. November** um 11 Uhr treffen wir uns mit den ehemaligen Firmlingen zum Gottesdienst. Im Anschluss werden wir die neuen Firmlinge empfangen. Während die „Neuen“ von Pfarrer Markus Hirlinger eingeführt und betreut werden, geht es bei uns weiter mit Pizza und einem kleinen Programm bis 14:30 Uhr. Wir freuen uns auf Euch!
Johannes und Christina

Martinsspiel und Laternenumzug

Wir lassen wieder unsere Laternen erleuchten! Am **Dienstag, den 11. November** ist einer der Höhepunkte im Jahresablauf für unsere Kinder.

Wir feiern gemeinsam Sankt Martin und gedenken des römischen Soldaten Martinus, der vor knapp 1700 Jahren seinen Mantel mit einem Bettler teilte und dabei ein unvergessliches Erlebnis hatte. Ab 17 Uhr geht es los mit dem traditionellen Martinsspiel rund ums Martinsfeuer, gefolgt vom Laternenumzug (Laternen bitte mitbringen oder mittags basteln) durch unser Viertel. Am Feuer gibt es warmen Kakao für die Kleinen, Glühwein ... für die Großen und leckere Weckmänner, Stutenkerle oder Manalas, wie sie in Frankreich heißen, für alle die möchten. Und ein Laternenumzug wird noch schöner, wenn die Lieder von ein paar Instrumenten begleitet werden. Wer Lust hat hier mit Flöte, Trompete, Geige oder Trommeln mitzuwirken, melde sich bitte unter info@kgparis.eu



Laternenbasteln



Was wäre ein Martinsumzug ohne eine selbst gebastelte Laterne? Alle Kinder sind herzlich willkommen, am **Dienstag, den 11. November von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr** zum Laternenbasteln zu kommen. Material ist vorhanden, wir würden uns über ein paar helfende Hände freuen. Bitte senden Sie eine kurze Info über eine Teilnahme am Basteln und eine eventuelle Mithilfe per Mail: info@kgparis.eu oder rufen Sie an, damit wir besser planen können.

Erstkommunionvorbereitung

Am **Samstag, den 15. November** treffen sich die 8 Kinder mit ihrer Katechetin Bettina Peche und Pfarrer Markus Hirlinger zwischen 14:30 Uhr und 17 Uhr zum zweiten Treffen auf unserem Weg zur Erstkommunion. Es geht dieses Mal um das Gebet und die Nächstenliebe. Wir freuen

uns auf einen regen Austausch mit den Kindern! Wer beim ersten Treffen noch nicht dabei sein konnte, darf zum zweiten Treffen gerne noch dazukommen!

Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich in diesem Monat am **Donnerstag, den 20. November** um 10:30 Uhr im Abbé-Stock-Saal zum Frühstück und Austausch. Wir unterhalten uns – überwiegend in deutscher Sprache – und testen vielleicht in einem Quiz unsere Kenntnisse über das Bundesland Baden-Württemberg. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen.

Firmweg

Am **Sonntag, den 23. November** erwarten wir die zukünftigen Firmlinge zum Gottesdienst um 11 Uhr und nach einem anschließenden gemeinsamen Mittagessen treffen wir uns zu unserer ersten Firmkatechese, bei der wir das Thema Gemeinschaft behandeln. Wir freuen uns auf Euch!

Ki-Ko-Fi, Minis samt Neuaufnahme

Herzlich Willkommen zum nächsten Treffen der Ki-Ko-Fi-Gruppe im Anschluss an den Gottesdienst am **Sonntag, den 30. November**. *In diesem Gottesdienst werden unsere neuen Messdiener in ihren Dienst aufgenommen! Herzlichen Dank und Glückwunsch.*

Nach einem selbst mitgebrachten Picknick spielen wir zusammen und reden über unseren Glauben, Gott und die Welt. Wir freuen uns auf Eure rege Beteiligung und den Austausch!

Volkstrauertag

Am **Sonntag, den 16. November** gedenkt Deutschland der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft im Beisein von offiziellen Vertretern aus Frankreich und Deutschland. Die Kranzniederlegung findet um 10:30 Uhr auf dem Soldatenfriedhof „Les Gonards“ in Versailles (19 rue de la Porte de Buc) statt. Die protestantische Gemeinde übernimmt in diesem Jahr den Impuls.

Kindergottesdienst im November

Am ersten Adventssonntag, den 30. November laden wir wieder alle Kinder zu unserem Kindergottesdienst ein, den wir parallel zum Gottesdienst feiern. Im Anschluss möchten wir gerne mit den Kindern basteln und/oder Plätzchen verzieren und vernaschen. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen und rege Beteiligung.

Adventskränze

Wer unserer Tradition Folge leisten möchte und in der Adventszeit nicht auf einen Kranz verzichten möchte, kann ihn bei uns erwerben. Das Kranzschmücken und Kranzkaufen ist auch ein Beitrag der Verbundenheit mit den Kindern in Bangui, denn der Erlös aus dem Verkauf kommt ihnen zugute. Sie haben die Wahl zwischen einem Kranz mit ungefähr 25 cm Durchmesser (43 €) in roter oder in weißer Farbe. Wir bieten Ihnen auch einen grünen Kranz an, den Sie dann in Ihrer Familie nach Ihren eigenen Vorstellungen schmücken, oder den Sie als Türkranz (25€) aufhängen können.



Geben Sie Ihre Bestellung bis Freitag, den 21. November vor 13 Uhr telefonisch oder per mail unter info@kgparis.eu ins Pfarrhaus. Die Kränze können dann ab Samstag, dem 30. November von 16 bis 18 Uhr oder nach dem Sonntagsgottesdienst abgeholt werden.

Der Heilige Nikolaus

Am **Sonntag, den 7. Dezember** um 15 Uhr besucht uns der Nikolaus. Wer ihn treffen möchte, sollte sich bis Donnerstag, den 4. Dezember, 12 Uhr per Mail unter info@kgparis.eu oder telefonisch anmelden. Persönlicher und noch schöner wird es, wenn Sie Sie uns maximal 3 wertschätzende und lobende Eigenschaften Ihres Kindes **stichwortartig** bis zum o.g. Termin schicken würden. Bitte mit Namen, Alter und eventuell Geschwisterkind nicht vergessen.



Schön war's ...

Zum Tag der Deutschen Einheit in der Residenz des deutschen Botschafters Stephan Steinlein mit dem Ministerpräsidenten und Erstem Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg Peter Tschentscher.



Unsere neue Ki-Fo-Fi und Mini-Gruppe



Unsere neuen Erstkommunionkinder



Gemeinsames Mittagessen und Stadtspaziergang zum Mont-Valérien



*Ministranten aus der Schweiz
zu Besuch in unserer Gemeinde*



*Pfarrer Stefan Sellinger mit Freunden
aus Internatszeiten zur Stippvisite*



Termine im November 2025

Sa	01.11.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen
So	02.11.	11:00 Uhr	Gottesdienst zu Allerheiligen mit Gedenken an die Verstorbenen
Mi	05.11.	15:15 Uhr	Krabbelgruppe
Do	06.11.	21:00 Uhr	Au-Pair Treffen in der katholischen Gemeinde
Sa	08.11.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	09.11.	11 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst Start Firmweg 2025/2026 und Treffen mit ehemaligen Firmlingen
Di	11.11.	15:30 Uhr 17:00 Uhr 21:00 Uhr	Laternenbasteln bis 16:30 Uhr Martinsspiel und Laternenumzug Au-Pair Treffen in der evangelischen Gemeinde
Mi	12.11.	15:15 Uhr	Krabbelgruppe
Sa	15.11.	14:30 Uhr 18:30 Uhr	Erstkommunion – Katechese 2 bis 17:00 Uhr Französischer Gottesdienst
So	16.11.	11:00Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst
Mi	19.11.	15:15 Uhr	Krabbelgruppe
Do	20.11.	10:30 Uhr 21:00 Uhr	Frauenkreis Au-Pair Treffen in der katholischen Gemeinde
Sa	22.11.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	23.11.	11:00 Uhr Bis 16:30 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst Firmkatechese 1
Di	25.11.	21:00 Uhr	Au-Pair Treffen in der evangelischen Gemeinde
Mi	26.11.	15:15Uhr	Krabbelgruppe
Mi	27.11.	20:00 Uhr	Kirchengemeinderat
Sa	29.11.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	30.11.	11:00 Uhr Im Anschluss	Gottesdienst zum 1. Advent mit Kindergottesdienst Ki-Ko-Fi und Minis

Zum Vormerken

So	07.12.	11:00 Uhr Im Anschluss 15:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst zum 2. Advent Adventsfeier Besuch des Hl. Nikolaus
----	--------	--	---

Kontakt

<p>Adresse: Katholische Gemeinde Deutscher Sprache Mission Catholique de Langue Allemande 38, rue Spontini F - 75116 Paris</p>	<p>Kontakt: Sekretariat: Sabine Romoli info@kgparis.eu; Tel.: 01 53 70 64 10 ADiA: Sofia Heudorfer bufdi@kgparis.eu; Tel.: 01 83 81 12 81 Pfarrer Markus Hirlinger pfarrer@kgparis.eu; Tel.: 01 83 81 12 80</p>
---	---